# Selbstaufopferung – Parascha Waetchanan und Schalom Bait

29. Juli 2020 – 8 Av 5780



## Wahlen treffen

In der Parascha dieser Woche finden wir die Pesukim (Verse) von Krias Schema. Raschi erklärt diese berühmten Worte□□ □□□□□ □□□□ □□□□ □□□□ □□□□ □□□□ □□□ □□□□□ ’□ wie folgt □□□□□ “und du solltest lieben” bedeutet, dass du Haschem aus Liebe dienen sollst. Denn wenn jemand aus Angst dient, dann rennt er weg, wenn es zu schwierig ist. □□□□ □□□ bedeutet, dass dein Herz zu 100% Haschem gewidmet sein sollte und dass du bereit sein solltest, dein Leben für Ihn aufzugeben. Auf □□□□ □□□ sagt Raschi jedoch etwas Interessantes. “Mit all deinem Geld (und obwohl wir bereits darüber gesprochen haben, über das Leben aufzugeben) ist für manche Menschen ihr Geld kostbarer als ihr Körper.”

Wie kann jemand sein Geld mehr schätzen als sein Leben? Wie hilft ihm sein Geld, wenn er nicht mehr lebt? Es scheint, dass Raschi über etwas spricht, das Menschen tun, und das dass sie ihr Leben wegen Geld riskieren. Nicht dass sie ihr Geld mehr bevorzugen als ihr Leben, sondern dass sie verstehen, dass sie nicht immer alles haben können. Im Leben geht es um Entscheidungen, und die Menschen entscheiden sich dafür, ihr Leben zu riskieren oder sich unwohl zu fühlen, um Geld oder Ruhm zu erlangen.

Darum geht es im Leben wirklich, zu wissen, was für dich wichtiger ist, und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Was willst du opfern und wofür? In Krias Shema sagt uns Haschem, dass unsere Liebe zu Ihm so wichtig sein sollte, dass wir sogar unser Geld und unser Leben für Ihn aufgeben würden.

## Sie können nicht alles haben

Wenn es um Schalom Bayis geht, sagen Chazal zu uns: □□□□□ □□□□□ er sollte sie wie sich selbst lieben. Die Ahava (Liebe) hat etwas sehr Starkes, das du haben sollst. Deine Frau sollte für dich wichtiger sein als andere Dinge, und diese Liebe sollte so wichtig sein, dass du bereit bist, alles zu opfern, was du dafür brauchst.

Schwierigkeiten mit Schalom Bayis entstehen manchmal dadurch, dass man nicht versteht, dass man bestimmte Dinge aufgeben muss, um friedlich mit einer anderen Person zu leben. Einige Leute wollen das nicht hören, aber die Wahrheit ist, dass man bereit sein muss zu opfern, um eine gesunde und glückliche Beziehung zu haben.

Es kommt wirklich auf eine Regel an, die das Leben der Menschen viel einfacher und glücklicher macht, wenn sie es akzeptieren könnten, und das heißt: Man kann nicht alles haben. Die Menschen leiden so sehr, weil sie eine Sache nicht für eine andere aufgeben können. Sie sind unentschlossen und befürchten, dass sie durch die Wahl einer Sache die andere Option verpassen. Die Erkenntnis, dass niemand alles hat, würde es ihnen ermöglichen, klare Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren, dass sie etwas weniger Wichtiges aufgeben, um das zu bekommen, was sie wirklich wollen.

Ein Beispiel hierfür ist die Entscheidung, wo man wohnen soll. Möglicherweise haben Sie ein größeres Haus mit einer niedrigeren Hypothek in Lakewood oder sind in der Nähe von Freunden und Familie mit besseren Einkaufsmöglichkeiten im Borough Park. Jeder hat Vor- und Nachteile, und der Schlüssel

zur richtigen Entscheidung liegt in der Entscheidung, die Vorteile zu nutzen und zu akzeptieren, dass die Nachteile „bezahlt werden“. Wenn Sie standardmäßig eine Entscheidung treffen, ohne sich mit dem, was Sie verlieren, abzufinden, werden Sie niemals glücklich sein.

## Kompromiss oder Aufopferung

Es gibt einen Unterschied zwischen Kompromittieren und Opfern. Wenn Sie wirklich etwas wollen und Ihre Anfrage nur verringern, um das, was Sie wollen, einfacher und schneller zu bekommen, ist das ein Kompromiss. Opfer zu bringen bedeutet aufzugeben und damit einverstanden zu sein, dass Sie etwas anderes bekommen, das Sie mehr wollen oder brauchen.

Die Wahrheit ist, dass Jiddischkeit auch ein Opfer ist. Es gibt sicherlich Dinge, die wir aufgeben und die wir gerne tun würden, aber wir können nicht. Wir fühlen uns am Schabbat und Jom Tov eingeschränkt und können es kaum erwarten, an Chol Hamoed all die Dinge zu tun, die muttar (d.h. erlaubt) sind. Die Realität ist jedoch, dass wir die Dinge aufgeben wollen, die wir nicht tun können, um das Vergnügen zu haben, ein Yid, ein “Shomer Torah u’mitzvos” zu sein und den Zchus (Verdienst) zu haben, die Shechina (g-ttliche Gegenwart) in unserem Zuhause zu haben.

## Vorteile des ledigen Menschen

Die Ehe hat auch große Opfer. Wenn Sie ledig sind, können Sie gehen, wohin Sie wollen, wann Sie wollen und wie Sie wollen. Sie sind an niemanden gebunden oder verpflichtet. Sie haben viel Freiheit und können alle Entscheidungen selbst treffen. Dann heiraten Sie und das alles hört auf. Aber Sie verlieren nichts, Sie opfern diese Annehmlichkeiten bereitwillig für das viel größere Geschenk der Ehe.

Es ist sehr klug zu heiraten. Menschen sind alleine nicht glücklich. Wir wollen verheiratet sein und wir wollen alle Vorteile einer glücklichen Ehe. Wir müssen nur erkennen, dass

es bedeutet, die Dinge aufzugeben, die eine einzelne Person genießt, und damit einverstanden zu sein. Um glücklich verheiratet zu sein, muss man sagen können: “Das ist mir mehr wert als alles, was ich aufgegeben habe.”

## Ihre Aufopferungen

Neben dem allgemeinen Opfer, die Ehe der “Single zu sein” vorzuziehen, hat jeder seine persönlichen Opfer in seiner eigenen Ehe. Vielleicht leben Sie nicht dort, wo Sie möchten, haben schwierige Schwiegereltern oder einen Ehepartner, der chaotisch, faul ist oder eine andere Eigenschaft hat. Niemand ist perfekt und es gibt immer mindestens eine Sache, die Sie besitzen und in der Sie Ihren Ehepartner übertreffen.

Auch wenn es nicht spezifisch ist, bedeutet die Heirat mit einer Person, die Heirat mit einer anderen Person aufzugeben. Glücklich verheiratet zu sein bedeutet, sagen zu können: “Ich habe das nicht, aber lass mich genießen, was ich wirklich habe.” Wenn Sie verstehen, dass dies die Person ist, die Sie gewählt haben, um mit ihm/ihr verheiratet zu sein, und Sie alles andere aufgeben können, werden Sie glücklich sein!

Dies bedeutet nicht, dass Sie Ihr privates Leben aufgeben müssen, bis zu dem Punkt, an dem Sie als Einzelperson keinen Platz mehr haben. Es ist sicherlich wichtig, einen eigenen Raum zu haben und auf sich selbst aufzupassen. Es gibt jedoch bestimmte Bedürfnisse, Zeit für sich selbst und persönlichen Raum, bei dem Sie Kompromisse eingehen müssen.

## Akzeptieren! Bereitwillig!

Das Opfer wird schwierig, wenn Sie keine klare Vorstellung davon haben, was Sie gewinnen. Wenn Sie nicht sehen, welche Vorteile es hat, verheiratet zu sein, Ziele zu teilen, ein Haus und eine Familie zusammen zu bauen, werden Sie sich über alles ärgern, auf das Sie verzichten müssen. Auf der anderen Seite können Sie, wenn Sie eine klare Vorstellung von dem Gesamtbild dessen haben, was Sie gerne hätten, bereitwillig

Opfer bringen, um es zu erreichen.

Viele Menschen beschweren sich darüber, wie einschränkend ihre Ehe ist. “Als ich Single war, konnte ich dies und das tun und jetzt bin ich so begrenzt.” Die Wahrheit ist, dass Sie diese Dinge vielleicht tun können, wenn Sie sie zusammen mit Ihrem Ehepartner auf die richtige Weise angehen würden. Manchmal ist es jedoch wahr – Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, diese Dinge zu tun. Akzeptieren Sie es bereitwillig, und so können Sie die Vorteile nutzen, die Sie in Ihrer Ehe haben.

Einige Menschen können die Dinge nicht aufgeben und dies führt leider dazu, dass sie Single, Chas Veshalom (d.h. G-tt bewahre), bleiben. Die Menschen haben unbewusst das Gefühl, dass sie mehr Optionen behalten, wenn sie nicht aufgeben – das ist nicht wahr. Wenn Sie nicht aufgeben können, haben Sie keine Optionen. Zu wissen, dass Sie einige Dinge aufgeben müssen und zu akzeptieren, dass Sie dies bereitwillig tun, ist eine kraftvolle Idee, die Menschen wirklich helfen kann.

## Chinuch: Aufopferung durch die Elternschaft

Verheiratet zu sein und Kinder zu haben ist das Beste, was Sie tun können, aber Sie müssen wissen, dass Eltern zu sein bedeutet, Opfer zu bringen. Sie verlieren Ihre persönliche Zeit und Ihren privaten Raum. Wenn es Ihnen jedoch etwas bedeutet, Kinder zu erziehen und ein glückliches und gesundes Zuhause zu haben, sind Sie bereit, dieses Opfer zu bringen.

Kindererziehung ist eine Verantwortung. Es ist sehr zeitaufwändig und oft von Stress begleitet. Eltern können sich über ihre Kinder ärgern, weil sie ihnen ihren Platz wegnehmen, und manchmal sogar einen Moment des Neides gegenüber jemandem verspüren, der mit Kindern „nicht belastet“ ist. Ein Elternteil zu sein bedeutet jedoch, Ihre Kinder so zu akzeptieren, wie sie sind, und bereitwillig zu opfern, weil Sie dies tun möchten. Wenn Sie es mit Akzeptanz tut, ändert sich das Ganze und alles lohnt sich!